

Wienachts-Zytig



**Wie Maria vor 2012 Jahren
Was die Kinder malen
Woher die Gutzi kommen
Warum niemand einsam sein muss
Und: Sonntagsverkäufe im Oberbaselbiet**



Die Zeitung für das Oberbaselbiet.

Textildesign von Tamara Spiess

erhältlich in der

Shirteria ...mehr als Mode
Poststrasse 8, Gelterkinden



Einfach begonnen-schnell gewonnen

Gerne sind wir auch am **Sonntagsverkauf am 2. Dezember** für Sie da!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Spielwaren Rickenbacher

4460 Gelterkinden
Tel. 061 981 13 70
Inh. Elisabeth Krentel

Die grösste Auswahl im Oberbaselbiet

Advents bazar

zentrum ergolz Samstag, 1. Dezember 2012
10 bis 16 Uhr

Betreuung und Pflege im Alter.

- Adventskränze und -gestecke
- Handarbeiten der Strickgruppe Ormalingen
- Buurebrot
- Brätzeli
- Gutzi
- Reichhaltiges Mittagsmenu
- Kuchenbuffet
- Weihnachtsmelodien auf Drehorgel
- Gemischter Chor Wenslingen
- Weihnachts- und Adventslieder zum Mitsingen
- vorweihnachtliche Stimmung
- Erlös für Bewohnerfonds

Freude bereiten... Festliche Stimmung... Zeichen der Freundschaft mit Geschenken aus unserer reichen Auswahl. Bei uns finden Sie für jeden Anlass das Passende.

4450 Sissach Hauptstrasse 49 **DROGERIE BERGER** 4460 Gelterkinden Ochsenstrasse 3

Steine Mineralien Edelsteine

UND MEHR Steinschmuck Modeschmuck

Susanna Fischer Bohnygasse 24, 4460 Gelterkinden

Eine einzigartige Auswahl an zauberhaften Engeln erwartet Sie. Däfte, Bücher Taschen Schals Accessoires

Mettgerei zimmermann

gelterkinden 061 / 981 15 43 liestal 061 / 921 00 90

märklin

Technik erfahren.

Die Re 6/6 «Gelterkinden» exklusiv bei ihrem Fachhändler

HOBBY-SHOP.CH GMBH
Ribistrasse 7 (Maloya Areal) CH- 4460 Gelterkinden

Aus dem Inhalt

Ein Märchen aus 2012 Nacht
«Volksstimme»-Autorin Catherine Weyer verbrachte, ähnlich wie Maria vor über 2000 Jahren, eine Nacht im Heu. Ihre Erlebnisse und Gedanken lesen Sie auf den **Seiten 4 bis 6**

Sonntagsverkäufe
Schon zur Tradition geworden sind die Sonntagsverkäufe der Gewerbevereine Sissach und Gelterkinden. Auch in diesem Jahr lädt das Gewerbe zum Bummeln und «Lädele». Der Gelterkinder «Winter-Gwärb-Sunntig» findet bereits am 2. Dezember statt. Sissach öffnet seine Läden am Sonntag, dem 23. Dezember. **Seite 10 und 19**



Weihnachtsgedichte
Die Idee der «Volksstimme», für die diesjährige «Wienachts-Zytig» einen Gedichtwettbewerb durchzuführen, war sicher nicht die schlechteste. Jedoch scheint dieses Unterfangen schwieriger gewesen zu sein als angenommen. Nur wenige Gedichte erreichten die Redaktion. **Seite 13**



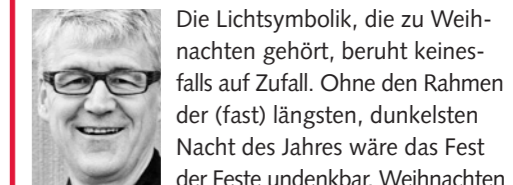
Kinderzeichnungen
Auch dieses Jahr haben wieder viele (oder genau gesagt 48) Oberbaselbieter Kinder Zeichnungen zum Weihnachtsfest bei der «Volksstimme» abgegeben. Den ersten Teil der kleinen Kunstwerke veröffentlichen wir in dieser «Wienachts-Zytig». **Seite 15 bis 18**

Auf geradem «Füessli» sollst du stehn
Weihnachtszeit ist auch die Zeit des Backens. Nicht jeder hat jedoch die Möglichkeit, tagelang in der Küche zu stehen Plätzchen und andere Gutzi auszusteichen. Um aber dennoch nicht auf die Leckereien verzichten zu müssen, beginnt Alfred Gunzenhauser mit seiner Crew bereits nach dem Herbstmarkt mit der Weihnachtsgutzi-Produktion. Dabei wird viel Wert auf Frische, Handarbeit und Qualität gelegt. Heiner Oberer schaute sich bei der Gunzenhauser Bäckerei und Konditorei in Sissach um. **Seite 24 und 25**



Niemand muss und darf vereinsamen
Weihnachten und der vorhergehende Advent halten das Personal der Altersheime besonders auf Trab. Es ist in erster Linie den dort Beschäftigten zu verdanken, dass die Bewohnerinnen und Bewohner die Zeit wie zu Hause erleben. **Seite 28 und 29**

Längste Nacht beleuchtet



Die Lichtsymbolik, die zu Weihnachten gehört, beruht keinesfalls auf Zufall. Ohne den Rahmen der (fast) längsten, dunkelsten Nacht des Jahres wäre das Fest der Feste undenkbar. Weihnachten auf der anderen Erdhälfte zu feiern, auf der jetzt Sommer herrscht und die Tage lang sind, käme für mich höchstens als einmaliger Jux infrage. Nein, nur bei Kälte und Dunkelheit gelangt zur Geltung, was Weihnachten für uns ausmacht. Der Stern von Bethlehem, der Adventskranz und die Kerzen – sowie Weihnachtsbeleuchtungen in Schaufenstern und an Häusern symbolisieren das, was Weihnachten immer sein wird: ein Fest der Geborgenheit, der Wärme, der Hoffnung.

Catherine Weyer verbrachte, ähnlich wie Maria vor mehr als 2000 Jahren, eine kalte Nacht im Heu. Ihre Erlebnisse beschreibt sie auf den Seiten 4 bis 6. Nicht mit Wärme, sondern mit Hitze befasste sich Heiner Oberer. Er besuchte eine Bäckerei, die mit viel Liebe und Handarbeit, aber auf Hochtouren Weihnachtsgebäck in den Ofen schob.

Hochbetrieb wird auch in den Verkaufsläden des Oberbaselbiets herrschen. Denn die Geschenke tragen ebenfalls viel dazu bei, dass Weihnachten das Fest der Freude bleibt. Dazu haben sich die Gewerbevereine einiges einfallen lassen.

Bleiben noch die beiden wichtigsten Altersgruppen: Die Kinder haben der «Volksstimme» wiederum viele Zeichnungen vorbeigebracht, mit denen wir dieses Blatt illustrieren. Denn diese Generation soll im Mittelpunkt der Festtage stehen, ohne dass dabei die Personen am anderen Ende der Altersskala zu kurz kommen. Denn in unseren Alters- und Pflegeheimen wird viel unternommen, um den Bewohnern besinnliche, schöne Festtage zu gewährleisten.

Unsere Wünsche für Advente und die Festtage gehen aber an alle: Viele Lichtblicke und erwärmende Begegnungen in der Adventszeit und darauf im besten Sinne fröhliche Weihnachten.

Jürg Gohl, Chefredaktor

Impressum

Herausgeber	Schaub Medien AG Verlag «Volksstimme» 4450 Sissach, Tel. 061 976 10 30
Erscheint	29. November 2012
Auflage	22 000 Exemplare
Redaktion	Jürg Gohl
Layout	Schaub Medien AG
Druck	Die Zeitungsdrucker Schweiz AG
Anzeigenverkauf	BZM Werbe AG, Sissach

Ein Märchen aus 2012 Nacht

Um sich auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen, begab sich «Volksstimme»-Redaktorin Catherine Weyer auf die Spuren der Weihnachtsgeschichte und verbrachte eine Nacht im Oberbaselbieter Heu – fast so wie die Mutter Gottes vor 2012 Jahren.

Still ist es hier, fast beängstigend still. Würde mir das Christkind einen verfrühten Besuch abstatten wollen, ich würde seinen Flügelschlag wohl hören, noch bevor es durch das Stalltor geflogen kommt. Obwohl, eher als das Christkind werden es wohl Fledermäuse sein, deren Geflatter ich im Dachstock höre. Aber bis jetzt hat sich noch kein wildes Tier in diesen Stall verirrt. Ausser Maggie, eine süsse und vor allem zahme Katze. Obwohl ich nach den vielen Warnungen, die ich auf dem Weg zu meinem Schlafplatz erhalten habe, schon fast erwarte, dass mir plötzlich ein Fuchs meine kalte Nase ablecken wird. Aber nichts dergleichen, ich lausche in die Dunkelheit und lasse mich von einem regelmässigen Geplätscher berieseln.

Kalt ist es, sehr kalt sogar. Eingepackt in drei Pullover, eine flauschige Hose und Kniesocken verbarrikadiere ich mich mit meinem Schlafsack auf dem Heustock, meiner Schlafgelegenheit für die heutige Nacht, und versuche, mich so wenig wie möglich zu bewegen, damit nicht unnötig Luft ins Innere gelangt.

Nach ein paar Drehungen nach links und rechts bildet sich unter mir schnell eine Kuhle, in die ich mich hineinkuschle, während mein Kopf auf einem natürlichen Kissen liegen kann. Bereits jetzt ist mein Mitleid für Maria gross: Wenn ich mir in meinem Schlafsack schon vor komme wie ein gestrandeter Marienkäfer auf dem Rücken, der nur mit Mühe und Not wieder hochkommt, wie muss es dann für eine Hochschwangere gewesen

sein, die tagelang mit ihrem Verlobten von Nazareth nach Bethlehem wandern musste? Aber es ist ja sowieso nicht korrekt, meine Erlebnisse dieser Nacht mit jenen Marias zu vergleichen. Schliesslich waren bei ihr die Voraussetzungen noch um ein x-faches mühsamer. Aber um mich in der Vorweihnachtszeit wieder darauf zu besinnen, weshalb und für wen wir den 24. Dezember überhaupt feiern, versuche ich zumindest, mich in Marias Situation hineinzubegeben.

1 Esel gegen 55 Pferde

Was ich jetzt schon sagen kann: Verglichen mit Maria bin ich ein Weichei. Ich habe es nicht einmal bis ins Bernbiet geschafft, obwohl ich, wollte ich die Geschichte akkurat nachspielen, dorthin

hätte ziehen müssen zur «Volkszählung» in meinen Heimatort. Aber eben, so genau habe ich es nicht genommen, schliesslich bin ich weder verheiratet noch schwanger – schon gar nicht mit einem Messias. Und auch was den Transport angeht, stelle ich mich auf den Standpunkt, eine moderne Frau zu sein. Während also Maria über 150 Kilometer neben ihrem Esel laufen musste (das verrät mir mein iPhone, das glücklicherweise auch im Stall noch über Internetempfang verfügt), setze ich bereits bei knappen 15 Kilometern auf die Stärke von 55 Pferden.

Gut, Maria hatte sicher die anstrengendere Reise zu bewältigen, wenigstens war sie aber nicht alleine. Was hätte ich an diesem Abend für einen leuchtenden Stern gegeben, der mir den Weg durch das Nebelmeer gebahnt hätte (oder einen Mann, der das Steuer übernommen hätte, damit ich seinen Fahrstil kritisieren kann)? Nur im Schrittempo, mit der Nase an der Frontscheibe, kämpfte ich mich durch Nebel und Dunkelheit, bis ich plötzlich ein kleines rotes Licht bemerkte, das vor mir auf und ab hüpfte. Ein Zeichen?

Ein Wegweiser? Nein, eher ein leicht lebensmüder Jogger, der trotz der schlechten Sichtverhältnisse nicht auf seine gewohnte Strecke verzichten mochte und dafür riskierte, von einem übermütigen Autofahrer (oder einer leicht überforderten Redaktorin) über den Haufen gefahren zu werden. Wie es aussieht, war Gott aber mit ihm, ich habe zumindest am nächsten Tag in keiner Polizeimeldung von einem überfahrenen Jogger gelesen.

Weihnachtsgeschichte nachlesen

In der Herberge werde ich herzlich empfangen, man bringt mir Suppe und Fleisch, gibt mir eine warme Decke und geleitet mich zu meinem Schlafgemach. Währenddessen versichert man mir mehrmals, das ich auch in der warmen Stube bleiben und dort das gemütliche Bett in Anspruch nehmen dürfe. Hätte nur Maria einen solchen Service geniessen dürfen!

Eigentlich wollte ich im Stall ja nochmals die Weihnachtsgeschichte nachlesen. Es ist mittlerweile doch ein paar Jahre (oder schon ein Jahrzehnt?) her,

seit ich das letzte Mal in einer Bibel geblättert habe. Denn irgendwie will es mir nicht in den Kopf, wie man einer Hochschwangeren ein Bett verweigern will, weshalb man diese Volkszählung nicht früher kommunizieren konnte, damit sie sich etwas früher auf den Weg machen konnten, oder weshalb Josef nicht zumindest ein Feldbett mit dabei hatte, damit seine Frau sich nicht jeden Morgen aus dem Heu hieven musste.

Zwei Komponenten verunmöglichten diese Nachrecherche aber: Erstens machen die Kühe, die einige Meter unter mir hin- und herstapfen, lautstark ihrem Unmut über die plötzliche Lichtquelle Luft, ausserdem ist die Temperatur im Stall so drastisch am Sinken, dass ich mir Sorgen machen muss, am nächsten Morgen mit Frostbeulen aufzuwachen. Ich schiebe Marias Probleme deshalb dem noch nicht eingeführten Frauenstimmrecht und der deshalb unterentwickelten Emanzipation zu und versuche mir vorzustellen, wie sich die Situation wohl heute zutragen würde: Maria würde sich in Südfrankreich in einem Luxus-Krankenhaus verbarri-



Für die drei Könige war der Weg ins Oberbaselbiet wohl zu lang, wenigstens leistete eine Katze der Redaktorin Gesellschaft. Bild Catherine Weyer



Nach den ganzen Strapazen ist der Respekt für Maria sogar noch grösser.

Bildcollage Alexia Ackermann

kadieren und hätte gesagt, ihr Geburtstermin sei Mitte Februar, draussen tummeln sich die Papparazzi und lichten den leicht verzweifelt dreinblickenden Josef ab und die drei Könige würden per Live-Konferenz eingeschaltet, um der frischgebackenen Mutter zu ihrem Sohn zu gratulieren.

Zusammengerollt, den Kopf eng am Körper, lasse ich meiner Phantasie also freien Lauf und warte, bis sich mein kleiner Mikrokosmos aufgeheizt hat. Ob es bei Maria auch so kalt war? Schliesslich lebte sie in deutlich wärmeren Gefilden, allerdings kann es auch dort nachts verdammt kalt werden. Und die 20 Kühe, die unter mir ihr Gras mampfen, schaffen es mit ihrem Methanausstoss auch nicht, den Raum etwas aufzuheizen. Dafür versprühen sie den typischen Landduft, der für mich eine etwas beunruhigende Komponente hat, wenn ich daran denke, dass Maria in dieser Umgebung ein Kind geboren hat. Nicht gerade hygienisch, umgeben von den Körperausscheidungen von

Vierbeinern und überall dieses Heu, das sich seinen Weg durch jede Ritze bahnt.

Verschlafene Audienz

Am Morgen erwache ich durch die regelmässigen Vibrationen meines Handys, das mich darauf aufmerksam macht, dass ich nicht nur im 21. Jahrhundert lebe, sondern mich auch langsam auf den Weg zur Arbeit machen sollte. Dass zu dieser Zeit bereits seit einer halben Stunde der Tagesbetrieb auf dem Bauernhof aufgenommen wurde, die Melkmaschine in regelmässigen Abständen rumort und der ganze Stall hell erleuchtet ist, hat meinen Schlaf nicht gestört.

Es war also trotz der Kälte und der permanenten Gefahr eines ungebetenen Gastes eine sehr gemütliche Nacht. Vielleicht ist es aber einfach nur mein Talent, überall wie ein Stein zu schlafen und erst durch einen Presslufthammer (oder eben ein Handy) wieder zu erwachen. Das wäre auch wieder ein Grund, froh zu sein, dass ich nicht Maria bin. Nicht nur hätte

ich die Ankunft der drei Könige verpennt, auch hätte ich es wahrscheinlich geschafft, mich im Schlaf über das frischgebackene Jesuskind zu rollen und unter meinem Gewicht zu erdrücken.

Gut erholt und mit ziemlich viel Heu in den Haaren schäle ich mich trotz der beissenden Kälte aus meinem Schlafsack, schwinde mich aus dem Heu, suche mein Hab und Gut zusammen und trotte zurück in die Herberge. Zwar muss ich dort auf Weihrauch und Myrrhe verzichten, dafür bekomme ich frischen Kaffee und eine warme Dusche offeriert. Eigentlich der perfekte Start in den Tag. Für eine Redaktorin, die danach in ihr Auto steigen kann. Nicht für eine Maria mit Kind von vor 2000 Jahren, versteht sich.

Einen Vorteil hatte Maria aber: Auch wenn sie mit Blasen an den Füssen und wegen der Torturen einer Geburt völlig erschöpft und übernächtigt war, so blieb ihr doch wenigstens etwas erspart: Sie musste am nächsten Morgen kein Eis von ihrem Esel kratzen. **Catherine Weyer**

Glosse

O, wie lacht

Diese Szene dürfte diese Weihnachten bei uns bald «jubilieren», wie das die Englein im Weihnachtslied mit den klingenden Glöcklein tun. Aber in einem anderen Sinn. Sie ist bei uns in der Altjahrswoche ein Evergreen wie der Tannenbaum und «Dinner for one».

Es dürften 50 Jahre vergangen sein, seit meine Grossmutter sich in der Küche damit abmühte, der Horde aufgeregter Enkelkinder mit Geschichten das Warten zu verkürzen. Währenddessen kochten die Eltern, packten ein und öffneten unbemerkt dem Christkind das Fenster.

Doch statt einer erwärmenden Erzählung mit armen Kindern, gütigen Frauen, kauzigen Männern und am Ende einem Wunder aus dem Alltag beglückte sie uns lieber mit einer Geschichte des Knaben auf der Weihnachtszeichnung einer Primarschülerin. Das Mädchen wurde von der verdutzten Lehrerin zur Rede gestellt. Wer dieser rätselhafte Knabe denn sei, wollte sie wissen.

Da stand er neben Maria, Josef, Königen und Hirten an der Krippe und lachte. Lachte übers ganze Gesicht. Das sei doch der Owi, habe das Kind der Lehrerin erklärt, erzählte uns die Grossmutter schelmisch. Es heisse doch im schönsten aller Weihnachtslieder an einer Stelle «O, wie lacht» (oder eben: Owi lacht). Als gewitzter Bub merkte ich schnell, dass uns hier kein Weihnachtsgeschichtelein aufgetischt wird, sondern bloss eine jugendfreie Zote.

Was auf der Zeichnung Owi so herzlich tat, widerfuhr mir ungewollt später auch. Es schüttelte mich wie einen Ovi-Schüttelbecher, als das Christkindchen endlich gekommen war und wir beim nicht enden wollenden Singen vor der Bescherung die besagte oder vielmehr besungene Stelle erreichten: «Stille Nacht, heilige Nacht, Gottes Sohn ...» Weshalb Owi eigentlich so lachte, blieb mir immer schleierhaft. Vielleicht hatte er ja eine ähnliche Grossmutter wie ich gehabt.

Jedenfalls führe ich seither jedes Mal, wenn wir bei den Weihnachtsliedern bei «Stille Nacht» die zweite Strophe ansteuern, einen heroischen, aber erfolglosen Kampf gegen das Lachen. Die ersten zwei, drei Jahre wurde mir das noch nachgesehen, doch seither hagelt es auf mich tadelnde Blicke zuerst der Eltern und später der Frau nieder.

Meine erste Erklärung, dass wir schliesslich das Fest der Freude feiern, schien von Anfang an niemanden so richtig zu überzeugen. Auch mein Trick, beim Singen noch im Schlussakkord sämtliche mir bekannten Weihnachtslieder als nächstes vorzuschlagen, bevor jemand «Stille Nacht» in die Runde werfen konnte, ist längst durchschaut. Und wenn ich heute Mitleid mit den ungeduldigen Kindern vorgaukle und für ein abgekürztes Verfahren plädiere, kommt postwendend der Konter: «Weihnachten ohne den Klassiker? Nicht bei uns! Wenn das Grossmutter wüsste.» Dabei war es ausgerechnet sie, meine längst verstorbene Grossmutter, die heimlich stolz war – allerdings weniger auf ihren glocksenden Grosssohn als vielmehr auf ihren gelungenen Streich.

Die vielen Jahre, die seither ins Land gezogen sind, liessen meine Stimme dunkler und tiefer, mein Haar dafür lichter und heller werden, die Kinder wuchsen. Geblieben sind mein erfolgloser Kampf gegen das Lachen und die tadelnden, aber auch mitleidenden Blicke der verbliebenen und neuen Generationen in unserer Familie. Da wir Weihnachten seit jeher immer doppelt feiern, müsste ich demnächst zum hundertsten Mal gegen diese tückische Stelle kämpfen.

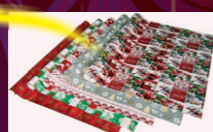
Was auch alle Jahre wiederkehrt: Jedes Mal an der Owi-Stelle denke ich ganz kurz an meine Grossmutter. Vielleicht werden die kommenden Generationen meiner Familie dereinst auch ein kurzes Schmunzeln zu mir nach oben schicken, wenn ich gemeinsam mit meiner Grossmutter und den himmlischen Chören die zweite Strophe singe. Ich werde das Lachen erwidern.

Jürg Gohl

Weihnachts-Artikel

So viel Zügs - so günstig

- Engel
- Kerzen
- Kerzenhalter
- Lichterketten
- Baumschmuck
- Weihnachtsdeco
- Teelichtpyramide
- Geschenkpapier
- Silvester-Artikel
- und vieles mehr



FORTURA
BAZAR
SHOP

Gewerbehaus Neumatten
4455 Zuzgen
www.bazar-shop.ch

muffhaushalt

kochen essen schenken pflegen

Neue Kaffeemaschine?

Wir schenken Ihnen
für Ihre alte Maschine

Fr. 40.-

beim Kauf einer
neuen Nespresso
Maschine.



Zusätzlich erhalten Sie eine Gutschrift
von **Fr. 50.-** im Nespresso Club beim
Kauf einer neuen Nespresso Maschine
bis zum 12.01.2013.

hauptstrasse 80 4450 sissach tel. 061 971 16 38 www.muff-haushalt.ch

Winter- Gwärb-Sunntig in «Gälterchinde»



Sonntag,
2. Dez. 2012
11 bis 16 Uhr

Sonntagsverkauf
Marktstände
Musikdarbietungen
Vielfältige Verpflegung
Kinderfilme im Marabu
Santichlaus, Schmutzli,
Eselin Grisella

Kommen Sie um zu flanieren, Weihnachtseinkäufe zu tätigen, Musik zu geniessen und sich zu verpflegen. Ihre Kinder können basteln, Kinderfilme anschauen, die Eselin Grisella streicheln, Lebkuchen verzieren etc.

Sonntagsverkauf:

Apotheke Handschin	Santinelli Textil
Bäckerei-Konditorei Bürgin	SENBAZURU Kreativ-Oase
claro FAIR TRADE	Shirteria
Colibri Moden	Singeisen AG, Garage
Koppelman Optik	Spielwaren Rickenbacher
koro shop	Spiess Schuhe-Freizeit-Lifestyle
Optic Clavadetscher	Steine und mehr
Landschäftler Papeterie	Schaub Wohndesign
Märtplatz Mode	Textilion AG; Habitat
Modeva	Vinothek Raffaella
Nadel & Wolle	Zum Wasserbett
Remax Oberbaselbiet	s'Bluemelädeli Mumenthaler


Verpflegung:

Grilladen - Raclette - Frühlingsrollen - Paella - Backwaren
Bretzel - Weisswürste - Risotto - Marroni - Snacks - Guetzli
Hof-Spezialitäten - Brote - Gallowaywürste - Lammwürstli

GEWERBEVEREIN
GELTERKINDEN UND UMGEBUNG
www.gewerbe-gelterkinder.ch

so nah so gut
Unternehmen von hier

Gschänggli-Egge, Therese Gysin-König Läuferlingen
Handarbeit: Engel, Elfen, Duftlampen, Kerzen und viele „Kleinigkeiten rund um's Gschängg“



Wir freuen uns auf Sie an unserem Stand beim „Winter-Gwärb-Suntig“



**FOTOSTUDIO
DETTWILER**
Rössligasse 7
4460 Gelterkinden

- Erinnerungsfotos
- Glühwein und Glühmost
- Advent-Gewürzmuffins
- Noni-Produkte
- Briefmarken und Zubehör

Taschen aus Kork Kollektion jetzt bei uns.




SCHULGASSE 1 4460 GELTERKINDEN, TEL. 061 981 12 26



Advent, Advent..

Garage E. Buser AG
Hauptstrasse 175
4466 Ormalingen
Tel. 061 985 87 87
www.garagebuser.ch

Das ganze Garage Buser-Team wünscht Ihnen eine stressfreie Adventszeit!



HANS GRIEDER AG
TIEFBAU UND MULDENSERVICE
Öffnungszeiten Entsorgungszentrum



Montag bis Freitag 07.30–11.30 Uhr
 13.30–16.30 Uhr
 Samstag 09.30–11.30 Uhr

Gratisentsorgung von: Haushaltsgeräten, Büro- und Unterhaltungselektronik, Karton, Kleidern und Schuhen

Hans Grieder AG, Voreimatt 100, 4492 Tecknau
Tel. 061 981 41 49 www.hansgriederag.ch

Winterwunderland
in dr Schüüre

Freitag 23.11.2012 17.00 bis 20.00
 Samstag 24.11.2012 10.00–18.00
 Sonntag 25.11.2012 10.00–16.00

Freitag, 30.11.2012 14.00–20.00
 Samstag 01.12.2012 10.00–18.00
 Sonntag 02.12.2012 11.00–16.00

Zumoberhaus-Schüüre, Schulgasse 9
 Gelterkinden (vis à vis Laden)

S Bluemelädeli Mumenthaler
 Schulgasse 10, Gelterkinden

RostArt, Esther Degen, Diepfingen



Geschenke, die Freude machen!
 Besuchen Sie uns am **2. Dezember** am «Winter-Gwärb-Suntig»
 Kirschenwein- und heisser Apfel-Degustation

Sutters Chirsihüsli
 Hauptstrasse 23, 4496 Kilchberg
 Telefon 061 981 30 41
 info@kirschenwein.ch, www.kirschenwein.ch

25 Jahre

Profitieren Sie nur noch bis 2. Dezember 2012

Jeder Artikel zum Preis von Fr. 40.–

Alles muss raus!



Colibri Moden AG
 Damen- und Herrenmode
 Bohnygasse 5, 4460 Gelterkinden
 Telefon 061 981 61 11



PIMP YOU UP
 COIFFURE & MAKE-UP

Öffnungszeiten:
 Montag 12.00–18.30 Uhr
 Dienstag bis Donnerstag 09.00–18.30 Uhr
 Freitag 10.30–20.00 Uhr
 Samstag 08.00–15.00 Uhr

Rössligasse 19
 4460 Gelterkinden
 +41 61 981 69 79
 info@PimpYouUp.ch
 www.PimpYouUp.ch

Kundennähe und Qualität

«Zusammenarbeiten ist ein Erfolg»

Spätestens wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt, gibt es Gelegenheit, innezuhalten. Schauen wir zurück auf das Vergangene, blicken wir auf das Zukünftige und erwarten mit Spannung das Neue oder auch das von uns Erwartete. So oder so: Die Unternehmungen wissen, dass Professionalität und der Einsatz modernster Technologie allein nicht genügen, um ein Unternehmen erfolgreich zu führen.



Karin Tozzo,
 Präsidentin des Gewerbevereins Gelterkinden und Umgebung

Der Schlüssel zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit liegt zunehmend bei qualifizierten Arbeitskräften. Voraussetzung dafür ist die Ausbildung von Jugendlichen. Die Unternehmen spielen bei den Anstrengungen zur Berufsbildung eine zentrale Rolle und leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung des Nachwuchses. Das Zitat von Henry Ford scheint passend: «Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.»

Tragen wir Sorge und strengen wir uns für alle Arten von Verbesserungen an, so profitieren alle. Nutzen wir aber auch die Tage im zu Ende gehenden Jahr, um zu entspannen, Energie für das kommende zu sammeln und liebevolle Tage mit den Menschen zu verbringen, die Rückhalt und Kraft, aber auch einfach «nur» ein wenig Zeit schenken.

Den Jugendlichen wünsche ich alles Gute auf ihrem (Berufs-)Weg, den Unternehmungen Ausdauer und wirtschaftlichen Erfolg, den Eltern viel Kraft für die verantwortungsvolle Aufgabe der Erziehung, den Pensionären eine verdiente sowie erholsame Zeit, den Berufstätigen Freude an der Arbeit und uns allen: Gute Gesundheit und Wohlergehen.

Karin Tozzo

«Blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft!»

Leuchtende Sterne über den Einkaufsstrassen, blinkende Girlanden an Häuserwänden, schön illuminierte Bäume und stimmungsvoll dekorierte Schaufenster: Ein untrügliches Zeichen dafür, dass die Advents- und Weihnachtszeit begonnen hat. Wir alle freuen uns auf diesen besinnlichen Jahresabschnitt und erinnern uns wohl auch an unsere Kinderzeit, in der wir uns auf das Christkind freuen und in nervöser Spannung darüber rätselten, was es uns wohl für Geschenke bringen werde.



Daniela Schneeberger,
 Nationalrätin, Präsidentin des Gewerbevereins Sissach und Umgebung

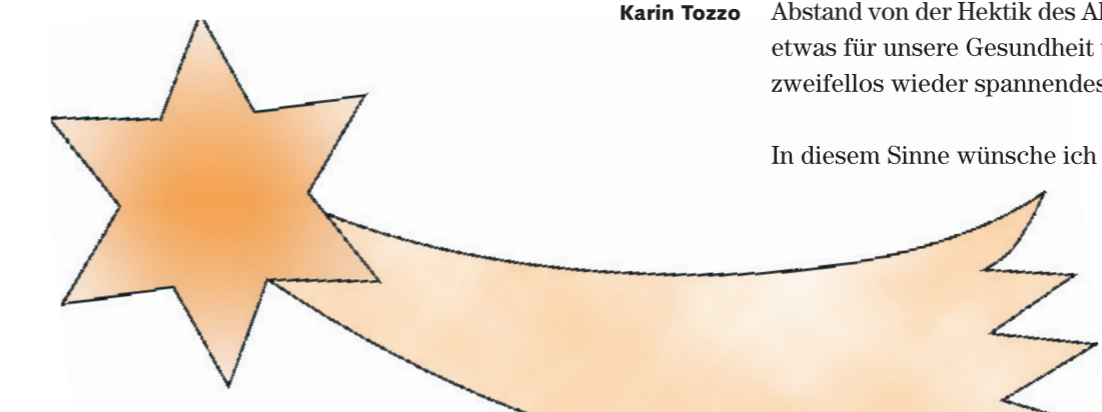
In diesem Sinn freuen sich die Mitglieder des Gewerbevereins Sissach und Umgebung wie jedes Jahr auf die schon traditionelle Weihnachtsverlosung und einen schönen Sonntagsverkauf am 23. Dezember. Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden mit schönen Angeboten und Geschenkideen ebenfalls eine spezielle Weihnachtsstimmung bieten und ihnen mit gelungenen Aktionen auch Danke für ihre Treue sagen.

Diese besondere Jahreszeit bietet auch uns «Gewerblern» die Möglichkeit, ein wenig innezuhalten. Dabei wollen wir vor allem vorwärts schauen. Auch wenn die wirtschaftliche Lage nicht in jedem Fall erfreulich ist und uns der starke Franken und der Einkaufstourismus nach wie vor plagen, wollen wir nicht klagen. Vielmehr blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und besinnen uns noch mehr auf unsere Stärken. Mit qualitativ hochstehenden Produkten und innovativen Dienstleistungen sowie einer einmaligen Kundennähe wollen wir nicht nur in der Adventszeit überzeugen, sondern das ganze Jahr.

Ich wünsche uns allen eine schöne Adventszeit und besinnliche Festtage. Gönnen wir uns in diesen Tagen auch etwas Ruhe und Abstand von der Hektik des Alltags. Tanken wir Energie, tun wir etwas für unsere Gesundheit und freuen wir uns auf ein neues, zweifellos wieder spannendes Jahr.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute.

Daniela Schneeberger



Das Gewerbe zeigt Flagge

Am 2. Dezember geht das Gewerbe zum Publikum. 50 Geschäfte, so viele wie noch nie, stellen ihr Waren- und Dienstleistungsangebot vor und verwandeln den Dorfkern in eine wahre Vergnügungsmeile.



Am «Winter-Gwärb-Sunntig» dürfen Esel, Schmutzli und Santichlaus nicht fehlen.

Bild Archiv vs

Nach dem Motto «Der Nutzen für unsere Mitglieder bestimmt unser Handeln» führt der Gewerbeverein Gelterkinder und Umgebung am kommenden Sonntag, dem 2. Dezember, von 11 bis 16 Uhr, bereits zum fünften Mal den «Winter-Gwärb-Sunntig» durch. Dazu hat der Verein, wie dessen Präsidentin Karin Tozzo erklärte, eigens die Dachmarke «so nah – so gut, Unternehmen von hier» entwickelt.

Waren es beim Start vor vier Jahren noch 30 Geschäfte, die sich am Anlass beteiligten, so sind es heuer bereits 50 KMU, die ihr Waren- und Dienstleistungsangebot im Dorfkern von Gelterkinder vorstellen. Der «Winter-Gwärb-Sunntig» kommt als vorweihnächtlicher Familien-

event mit Musikdarbietungen, Verpflegungsmöglichkeiten und weiteren Aktivitäten daher und ist weit mehr als ein Sonntagsverkauf.

Das Gewerbe sagt mit dem Anlass auch danke an die Bevölkerung und leistet einen Beitrag an ein lebendiges Gelterkinder. Der «Winter-Gwärb-Sunntig» soll ausserdem dazu beitragen, den Einkauf beim lokalen Gewerbe wieder zu erhöhen. Es liegt auf der Hand, dass die Ladenbesitzer eher profitieren als die Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe.

Alle ziehen am selben Strick

Aber die Mitglieder sind sich bewusst, dass sich das lokale Gewerbe insgesamt nur stärken kann, wenn Kräfte gebündelt werden, eine gegenseitige Unterstützung stattfindet und man solidarisch für gemeinsame Anliegen einsteht. Genau dies geschieht am «Winter-Gwärb-Sunntig» auf der Gelterkinder Vergnügungsmeile.

Alle ziehen am selben Strick und in die gleiche Richtung.

Die Gewerbebetriebe, die sich am Event beteiligen, haben keinen Aufwand gescheut, sich dem Publikum von der besten Seite zu zeigen. So finden die Gäste nicht nur ein umfassendes Angebot vor. Sie dürfen an den Ständen auch eine kompetente Beratung erwarten. Ebenso lässt das Kulinarische keine Wünsche offen.

Unterhaltung verschiedenster Art, ein Wettbewerb und weitere Überraschungen versprechen, den «Winter-Gwärb-Sunntig» zu einem Ort der Begegnung und zu einem einmaligen vorweihnächtlichen Familienanlass werden zu lassen. Überdies sind viele Läden geöffnet. Es empfiehlt sich, mit dem Postauto oder mit dem Zug anzureisen.

Otto Graf

Einige Geschäfte in Gelterkinder öffnen ihre Türen zusätzlich am Sonntag, 23. Dezember.
www.gewerbe-gelterkinder.ch

so nah so gut
Unternehmen von hier

«Winter-Gwärb-Sunntig» in «Gälterchinde»



Sonntagsverkauf in vielen geöffneten Läden

Apotheke Gelterkinder Handschin AG
Geschenkkunden, probieren Sie unseren Weihnachtstee

Bäckerei-Konditorei Bürgin
12 bis 15 Uhr: Lebkuchenverzieren für Kinder

Basellandschaftliche Kantonalbank
Kaffee und Kuchen im Zelt

b+s Solarpower, Bracher + Schaub AG
Infostand Solarstrom, kostenlose Machbarkeitsanalysen, Glühwein

claro FAIR TRADE
Alles Fairtrade ... Kaffee und Süßes, originelle, einzigartige Geschenkkunden ... claro!

coiffeur fine arts
Chlause-Bar

Colibri Moden
Letzter Tag – profitieren Sie von den super Preisen!

Da Sabatino
Risotto im beheizten Zelt

Düsberg Karin
Seidentücher handbemalt

Ferraro Antonio
Heisse Maroni

Fotostudio Dettwiler
Glühwein, Glühmost, Erinnerungsfotos, Noni-Produkte (Degustation und Verkauf)

Gass Elisabeth
Advents- und Weihnachtsdekors

Grieder Heidi
Accessoires aus Stoff und Wolle

Gysin Therese, Gschänggli-Egge
Engel, Elfen, Duftlampen, Kerzen

Hasler Manuela
Selbstgemachtes aus Märchenwolle, Schmuck aus Glascabochoch und Filzrosen

Hof-Baregg, Schau-Bäckerei und Hof-Spezialitäten
Brot, Galloway-Würste, alkoholfreier Glühmost, Baregger-Kaffi, Liköre und Schnaps zum Degustieren

Kessler Getränke
Raclette im Zelt und Schmuck aus Glas, Silber usw. von Regina Häuselmann und Claudia Bussinger «auf altem Gemeindeplatz»

koro shop
Gratis-Apéro von 11 bis 13 Uhr

KugelRund
Schmuck, Kinderkappen, Taschen und Accessoires

Küng Metallbau und Hasler + Reinle AG
China trifft Bayern, Frühlingsrollen, Brezel und Weisswürste, bayerisch-chinesische Biere

Ladylike Kosmetik und Optic Clavadetscher
Gelterkinderens next Top Model, Fotoshooting im Oldtimer mit Wettbewerb, Beauty-Bar

GEWERBEVEREIN GELTERKINDER UND UMGEBUNG
www.gewerbe-gelterkinder.ch

Landschäftler AG, Papeterie/ Buchhandlung
Prosecco, Snacks und Verlosung

Mangold Evelin
Glasperlen- und Töpferartikel, Handarbeiten

Märtplatz-Mode
Prosecco und Guetzi

medicus tcm, Praxis für chinesische Medizin
Infos über chinesische Medizin und Genusstees

Meier Claudio
Schmuck, Gartenfiguren, Mas Deco

Metzgerei Zimmermann
Grillstand vor dem Laden

Nadel & Wolle
Gratis Schal stricken

Nahrin AG, Georges Gössi
Nahrin-Produkte

Santinelli Textil
Doppelte Pro-Bon, kleines Präsent

s'Bluemelädeli Mumenthaler
Winterwunderland in der «Zumberhaus-Schüüre»

SENBAZURU Kreativ-Oase
Basteln für Gross und Klein

Shirteria
Künstlerin malt und verkauft originelle FCB-Shirts

Schaub Wohndesign
Coole Taschen aus Kork, Geschenk-Boutique, Glühwein, Guetzi

Schafroth Rosmarie
Backwaren, Strick- und Holzspielsachen

Sutter's Chirsihüsli
Kirschwein- und Heisser-Apfel-Degustation, Lammwürstli, Liköre, Brände, Teigwaren

Textilion AG/Habitat
Gratis-Apéro von 11 bis 13 Uhr

Vinothek Raffaella
Ausschank Vinothek, Paella und Grilladen

Zumbrunnen Bernhard
Wenger- und Victorinox-Produkte, Parfum

**Grosser
Weihnachts-Totalausverkauf**

**Lichter, Ketten,
diverse Weihnachtsartikel**

Ab Sonntag, 2. Dezember 2012

Öffnungszeiten: Mo–Fr 14.00–18.00 Uhr
Sa 10.00–15.00 Uhr
So 13.00–18.00 Uhr

Brockenstube Gelterkinden
Bohnygasse 2
Telefon 061 981 60 60



**Gutscheine und Geschenke mit Stil
Für Frauen die das Besondere mögen**

MÄRTPLATZ MODE
4460 Gelterkinden, Schulgasse 11

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gasthof Löwen
Wisen

Im Dezember
Adventsmenü
Freitag bis Sonntag sowie täglich
diverse **Cordon bleu**

Für Gesellschaften, Vereine, Familien
**Weihnachtessen
Käse-Fondue-Abend**
24. + 25. Dezember geschlossen
31. Dezember
Silvestermenü
(bitte frühzeitig anmelden)

Hauptstrasse 23
4634 Wisen

Telefon 062 289 40 30
www.gasthof-loewen-wisen.ch


Wir freuen uns auf Ihren Besuch
E. und U. Rickenbacher
und Personal

Bohnygasse 10, 4460 Gelterkinden Tel. 061 981 61 75 - Fax 061 981 61 77

AMBIENTE FÜR ZU HAUSE

HABITAT

Bei uns dekorieren Sie Ihr zu Hause zu unschlagbaren Preisen!



**Besuchen Sie unsere
grosse Ausstellung.
Es lohnt sich!**



**Ein neues Buch
von Erich Buser**

... über Brückenschläge
zwischen Basel und
Gelterkinden und über
die Hofgüter Sigmatt,
Ärntholde, den Sonnenhof
und das kleine Rössli.

Zu beziehen in der
Papeterie/Buchhandlung Landschäftler
Poststrasse 8, 4460 Gelterkinden
zum Preis von 30 Franken.

**Das Buch wird am Adventsmarkt
Gelterkinden, 1. Dezember 2012,
am Stand verkauft.**

**Offener Sonntag:
16. und 23. Dezember 2012**

Frohe Festtage!

Boutique **TRENDI**
Rössli-gasse 5, 4460 Gelterkinden
Tel. 061 981 11 94
ayavuz@bluewin.ch
www.coffuremitler.ch

Weihnachtsbaum-Verkauf

Ab sofort und täglich Rot-,
Blau- und Nordmann-tannen aus eigener Kultur.

Buser's Hoflädeli • Im Grien • 4441 Thürnen
Telefon 061 971 15 38 • www.im-grien.ch

In einer klaren Sternennacht

Weihnachtsgedichte

Gediegen, aber auch frech

Die Gefühle und Stimmung, welche die Weihnachtszeit auszustrahlen vermag, sind nicht immer einfach in Worte zu fassen. Das mussten viele Gelegenheitsdichter erkennen. Dem Aufruf der «Volksstimme», leisteten nur wenige Leser Folge. Das Verständnis, was alles als Weihnachtsgedicht durchgeht, variierte stark. Einige strahlen gediegene Ruhe aus, andere sind kurz und frech. Deshalb verzichten wir auf eine Rangierung. Kindergedichte, die mit Zeichnungen eingeschickt wurden, publizieren wir zu einem späteren Zeitpunkt.

Christkind

Lorenzo Vigorito (12) und
Ramona Geu (11), Gelterkinden

*Christkind, Christkind, guter Gast
Hast du mir was mitgebracht?
Hast du was, dann setz dich nieder.
Hast Du nichts, dann geh gleich wieder.*

Es isch wider so wyt

Caroline Buess (11), Sissach

*Dusse isch s dunkel
Doch was ghör ich do?
E Esel, wo uf der Strooss stot.*

Es isch wider so wyt.

*Es isch wider Zyt,
Dass dr Samichlaus wider chunt,
Fröhlich und kunderbunt.*

*Mir hoffe, är bringt eus gueti Sache mit,
Und denne bei mir numme no ei Bitt:
Bitte, Samichlaus, gib eus kei Ruete.
Sunscht bei mir dehei Schimpfis zguete.
Doch ich weiss, ich bi das Jobr nit so brav gsi.
Aber amix muess ds halt syy.*

Kerzenlicht

Konrad Handschin, Gelterkinden

*Den Winter kündend endet der November.
Die kalte Jahreszeit kommt voll ins Element.
Schon steht ganz ungeduldig auf der Schwelle
der Dezember
mit Santichlaus, Schneeflocken, Änisbrötli
und Advent.*

*Da ist das belle Kerzenlicht uns hoch willkommen.
Es spendet ganz bescheiden köstliche Behaglichkeit,
verteilt genüsslich Wärme, Glanz und Glück den
Frommen
und allen andern auch – mit ziemlicher
Wahrscheinlichkeit.*

*Der Kerzenschein ist ein Symbol für Frieden,
für Hoffnung, Trost, für Zuversicht und Mut.
Er hilft uns durch die Dunkelheit hienieden,
falls das Elektrische mal nicht mehr funktionieren
tut.*

*So wünschen wir euch frohe Weihnachtstage
mit etwas Rube und mit viel Besinnlichkeit –
und dass der Kerzen Licht den Frieden tapfer
trage
in die Welt - sie kann ihn brauchen weit
und breit!*

Engel-Invasion

Konrad Handschin, Gelterkinden

*Ob ein braver Unschuldengel,
wenn er auf die Erde flattert,
wohl bemerkt die vielen Mängel
und zurückkehrt, ganz verdattert?*

*Droben muss er rapportieren,
und der Chef wird weise nicken
und er wird sich nicht genieren,
ihn nochmals hinabzuschicken.*

*Doch auch Engel haben Fragen:
Wird die Reise sich denn lohnen?
Soll ich's wirklich nochmals wagen
und bei diesen Menschen wohnen?*

*Weisst du was, flieg nicht alleine,
spricht der Kommandant erfahrene,
sondern starte im Vereine
mit den ganzen Engelscharen!*

*Wäre das vielleicht das Ende
aller irdischen Probleme?
Wäre das die grosse Wende
für manch falsche Weltsysteme?*

*Uns bleibt jedenfalls zu hoffen,
dass die Engel-Invasionen
nicht nur sind aus jenen Stoffen,
die in unsren Träumen wohnen ...*

Es naht der Winter

Bernhard Schwarz, Winterthur

*Die Blätter fallen im November,
es naht der Winter im Dezember;
Frau Holle schüttelt, wie wir wissen,
jeweilen tüchtig ihre Kissen.*

*Der Santichlaus kommt auch schon bald
mit seinem Esel aus dem Wald
Das Tier, mit einem Sack beladen,
trägt Früchte, Nüsse, Schokoladen.*

*Das Christkind bringt, man glaubt es kaum,
Geschenke und den Tannenbaum.
Und allenthalben singt man wieder
die wohlbekannten Weihnachtslieder.*

*Es wird gefeiert ringsumber,
man macht Besuche kreuz und quer
und wünscht sich eine schöne Zeit,
viel Glück und auch Zufriedenheit.*

*Wir hoffen auf Verständigung
und allerseits auf Einigung,
damit es uns gelingt, dem Leben
mit Liebe einen Sinn zu geben*

Silvester Gala
 Grosses 7-Gang Gala Diner mit Musik und Tanz für Fr. 160.- pro Person
 Stossen Sie mit uns an auf ein gutes neues Jahr!
 Hotel Bad Eptingen, 4458 Eptingen
 www.badeptingen.ch
 Tel. 062 285 20 10

Bad Eptingen

DS First Gent Ceramic



koch ag
 Uhren und Schmuck • Sissach
 Reparaturen aller Marken
 Telefon 061 971 37 96

CERTINA
 swiss time maker 1888

Das ganze Team der Strichcode Apotheke wünscht Ihnen fröhliche und besinnliche Weihnachten.



Strichcode Apotheke AG
 Marco Gonçalves
 Rheinfelderstrasse 16
 CH-4450 Sissach
 Tel. 061 973 10 10 / Fax 061 973 01 08
 info@strichcode-apotheke.ch / www.strichcode-apotheke.ch

elektrohöfler ag 061 973 95 95
elektrobrönnimann ag
 elektro-hoefler.ch elektro-broennimann.ch

CTPLAN
 Gesundheit und Design...
 ...auch zum Verschenken!
 CTPLAN GmbH • Hauptstrasse 45 • Sissach • www.ctplan.ch

BERNINA

Einfach stylisch nähen!



BERNINA 330 | 350 | 380

Mehr Infos bei Ihrem BERNINA Fachhändler in Ihrer Nähe:

Glaser Nähcenter
 Stobhofgasse • Liestal • 061 921 04 06
 www.glaser-naehcenter.ch

Pfaff
Papeterie/ Bücher
 4450 Sissach • Hauptstr. 81
 Tel. 061 971 35 55
 www.pfaff-sissach.ch

Die richtigen Geschenke für Ihre Lieben finden Sie jetzt in der Papeterie. Tolle Geschenkpackungen inbegriffen!

Die Papeterie – Ort der kreativen Ideen!



Neues vom Fachgeschäft
 Für alle etwas!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Advent und frohe Festtage.



LINSALATA
 GEBÄUDETECHNIK

HAUPTSTRASSE 134 4450 SISSACH
 TEL. 061 921 66 01 FAX 061 921 67 75
 WWW.LINSALATA.CH INFO@LINSALATA.CH

- SANITÄR
- SPENGLEREI
- BAD-DESIGN
- 24-STUNDEN-SERVICE



Mit dem Farbstift

Die Weihnachtszeit ist bei den Kindern das beliebteste Sujet, wenn sie zum Farbstift greifen. Dem Aufruf der «Volksstimme», Bilder zum Thema Weihnachten abzugeben, wurde jedenfalls eifrig Folge geleistet. 48 Zeichnungen trafen bei uns ein, 20 davon sind auf die nächsten 3 Seiten verteilt. Die verbleibenden Werke werden in den kommenden Ausgaben der «Volksstimme» publiziert.

Emily Bossert, 11 Jahre, Gelterkinden

Giacomo F., 11 Jahre, Gelterkinden

Ladina Botta, 4 Jahre, Gelterkinden

Alain Burkhalter, 6 Jahre, Thürnen

Manuela Graf, 11 Jahre, Gelterkinden

Timon Studer, 11 Jahre, Gelterkinden



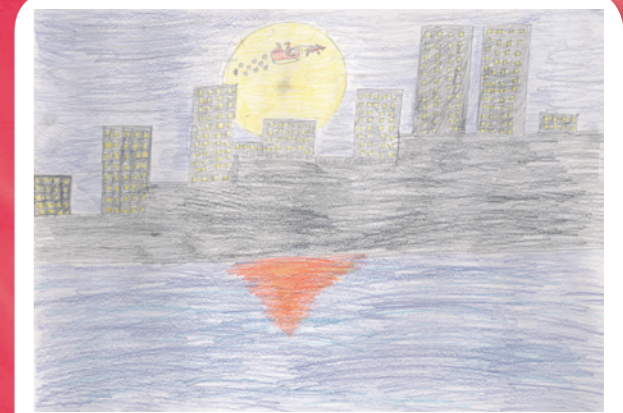
Lenny Graber, 6 Jahre, Sissach



Lena Botta, 7 Jahre, Gelterkinden



Niels Liem, 4 Jahre, Sissach



Mathias Tirri, 11 Jahre, Gelterkinden



Raja Breig, 10 Jahre, Gelterkinden



Elias Wyss, 6 Jahre, Thürnen



Caroline Graf, 10 Jahre, Gelterkinden



Jannick Bucher, 11 Jahre, Gelterkinden



Peter Frankhauser, 12 Jahre, Gelterkinden



Lars Trachsler, 11 Jahre, Gelterkinden



Lukas Friedrich, 10 Jahre, Gelterkinden



Sabrie, 12 Jahre, Gelterkinden



Katarina Dunjak, 6 Jahre, Thürnen



Hira Hacilar, 11 Jahre, Gelterkinden



Lea Bötscher, 6 Jahre, Gelterkinden



Lya Kaufmann, 5 Jahre, Rünenberg



Basil Bötscher, 7 Jahre, Gelterkinden



Severine Lang, 11 Jahre, Gelterkinden



Sophie Kunz, 3 Jahre, Gelterkinden



Nora Wendte, 11 Jahre, Gelterkinden



Alyssa Kunz, 5 Jahre, Gelterkinden

Zeit, um etwas zu erleben

Gourmetmärkt, Adventsmarkt, Sonntagsverkauf – und eine Schneewanderung. Einige Vorschläge für die bevorstehende Vorweihnachtszeit.



Wie schon im vergangenen Jahr werden am Sonntagsverkauf auch in diesem Jahr die «Sissacher Bläser» aufspielen.

Bild Archiv vs

Adventszeit. Für die einen ist es schlicht die schönste Zeit des Jahres. Für die anderen, gelinde gesagt, das Gegenteil. Wer mag, der findet allerlei Interessantes und Spannendes, um tatkräftig selber mitzuhelfen, die Vorweihnachtszeit zu einer guten Zeit zu machen. Gerade auch in Sissach.

Bereits morgen Freitag, 30. November, startet der dritte **Sissacher Gourmetmärkt** auf dem Gelände Hauptstrasse 35. Wer durchs Gebäude von Buess Weinbau & Weinhandel schlendert, dem wird das Wasser im Munde zusammenlaufen. Denn neben Weinen und anderem Gebräu werden leckere Spezialitäten angeboten: Das Spektrum reicht von heimischen Käse- und Fleischerzeugnissen über Produkte mit Trüffel bis zu Kaffee und exklusiver Schokolade. Selbstverständlich lässt sich da überall degustieren. Die Öffnungszeiten des Gourmetmärts: Freitag, 16 bis 20 Uhr, Samstag, 10 bis 20 Uhr, Sonntag, 11 bis 18 Uhr, und Montag, 14 bis 18 Uhr.

Während der traditionelle Weihnachtsmarkt zwischen Zihlmann Center und Lampenshop heuer ausfällt, wird der «**Besondere Weihnachtsmarkt**» in der Oberen Fabrik am 14. und 15. Dezember stattfinden. Zu bestaunen und zu kaufen sind kunsthandwerkliche Artikel aus der Region – von Stoffwaren über Schmuck bis hin zu Geschenken aus Porzellan,

Papier, Glas und Holz sowie Bilder. Die Öffnungszeiten: Freitag, 16 bis 21 Uhr, und Samstag, 10 bis 19 Uhr.

Und zu so etwas wie einem Weihnachtsmarkt hat sich ja auch der mittlerweile sechste **Sissacher Sonntagsverkauf** entwickelt. Er wird kurz vor Weihnachten am Sonntag, dem 23. Dezember, nachmittags stattfinden und ein grosses Publikum in die Begegnungszone und die Läden bringen. Wie gewohnt werden die Läden nicht nur ihre Türen offen halten, sondern mit Attraktionen und Auftritten locken.

Bewegen, zusehen, zuhören

Wer sich in der Adventszeit eher sportlich betätigen möchte, der kann das – auch wenn die Kunsteisbahn für diese Saison bekanntermassen ausfällt. Da wäre zum Beispiel der **begehbare Adventskalender**. Heuer wird man die liebevoll dekorierten und beleuchteten Fenster im nordwestlichen Wohngebiet von Sissach finden. Und falls Schnee fällt, so drängt sich ein Spaziergang in den Wald geradezu auf.

Einen Besuch wert ist auch das **Heimatmuseum**. Am Sonntag, 2. Dezember, ist unter anderem die neue Sonderausstellung «Euses Wasser» zu sehen. Und auch die Gemeinde- und Schulbibliothek an der Kirchgasse 11 lädt zur Bewegung, allerdings eher die Jüngsten unter uns: «**Gigampfe, Värkli stampfe**» heisst das

Motto am Montag zwischen 10 und 11 Uhr. Apropos Bibliothek: Im Buchantiquariat im ersten Stock des Cheesmeyers-Huus (Hauptstrasse 55) lässt sich schmökern, reden und verweilen. Geöffnet ist es jeweils mittwochs, donnerstags und freitags von 13.30 bis 18.30 Uhr und am Samstag zwischen 11.30 und 16 Uhr. Wieso nicht anschliessend ein paar Meter laufen, um sich dann in einen der bequemen Kinossessel des Cinema Palace fallen zu lassen? Es werden im Dezember einige spannende und erholsame Filme zu sehen sein.

Nicht vergessen werden sollen die Angebote der Kirchgemeinden. Die Angebote reichen von «**Fyyre mit de Chlyyne**» (8. Dezember, 17 Uhr; ref. Kirche) über Konzerte – zum Beispiel das Kirchenkonzert des Musikvereins Itingen (15. Dezember, 19 Uhr; ref. Kirche) oder das Konzert des Ensembles Leones (16. Dezember, 17.15 Uhr; kath. Kirche) – bis hin zu den verschiedenen Gottesdiensten. Und noch ein Hinweis in eigener Sache: Am Donnerstag, 13. Dezember, ab 20 Uhr, wird Urs Baur alias Black Tiger im «Volksstimme»-Nachtcafé erzählen, woran er glaubt und worin das Wesen der Rapmusik begründet ist.

Robert Bösiger



Ein Wintermärchen im Schnee

Fast nicht enden wollende, schneesichere Pisten für Carving-Freunde, Langlaufloipen, präparierte Schneeschuhwanderwege, Schlittelparadies und vieles mehr – das ist Savognin.

Das Auto im See parkieren, mit dem Fahrrad die tief verschneiten Pisten runtersausen. Auf Schlittschuhen den Wanderweg hinunterkurven. Gratis Skipass für Kinder unter 10 Jahren. Im falschen Film? Nein – Das ist Savognin im Winter. Einfach Skifahren, Langlaufen, Snowboarden, Schlitteln und Eislaufen kann man nahezu überall. Das Surses bietet seinen Gästen in der kalten Jahreszeit weitaus mehr und heisst Familien willkommen. In Zeitlupe durch den Tiefschnee stampfen, im Eiltempo über die Pisten brettern, im Turbo-gang den Schlittada-Run runterdonnern.

In unserer Ferienregion verbringen Sie herrlich abwechslungsreiche Ferien. Auf extra breiten Pisten carven, mit den Fungeräten wie Skifox oder Snowcycle seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen, in der Langlaufloipe neue Herausforderungen meistern, mit Schneeschuhen und Tourenski oder auf präparierten Winterwanderwegen verträumte Landschaften entdecken. Bei uns erwartet Sie die ganze Freude des Wintersports. Wer es aussergewöhnlich mag, besucht die Skateline, den Eisweg im Albulatal. Wellnessliebhaber werden im Bad Alvaneu verwöhnt und die kleinen Gäste kommen im Swiss Snow Kids Village Savognin mit Zauberteppich und Magicpark auf ihre Kosten.

Winterspass in Savognin

80 Kilometer Pisten zwischen 1200 und 2713 m ü. M., ein weites Skigebiet mit extra breiten Pisten von bis zu 11 Kilometern Länge erwartet Sie in Savognin. 12 Kilometer beschneite Skipisten mit 1500 Meter Höhendifferenz sorgen für Schneesicherheit vom Berg bis ins Tal. Savognin ist zum Carven spitze! Top präpariert, mehrheitlich in der Falllinie, zählen die Pisten zu den allerschönsten und attraktivsten im Alpenraum. Und neu ab dem Winter 2012/13 gibt es eine 10er-Gondelbahn von Tignes nach Somtgant.

Echt familienfreundlich

Für Kinder bis 10 Jahren sind die Bergbahnen in Savognin gratis. Danach gibt es



Mit Schneeschuhen verträumte Landschaften entdecken.

Bilder zvg

attraktive Preise mit Kindertarif von 10 bis 16 und Jugendtarif bis zum 20. Geburtstag. Auch die Skimiete ist für Kinder bis 10 Jahren gratis sofern ein Elternteil eine Skiausrüstung mietet.

Spielend lernen

Aller Anfang ist leicht. Im Pinocchio Club in Savognin lernen Kinder ab 2 1/2 Jahren spielerisch ihre ersten Schritte auf den Brettern, die – zumindest im Winter – die Welt bedeuten. Unter professioneller Anleitung machen sich die Kleinen im Swiss Snow Kids Village in La Nars auf ins weisse Abenteuer. Die roten Nasen wärmen sie beim gemeinsamen Mittagessen im ausgebauten und modernisierten Skischulgebäude wieder auf. Spiel und Spass im Swiss Snow Kids Village ist garantiert. Jeden Freitag gibt es das Kinderskirennen mit Medaillen für alle Teilnehmer. Ab 5 Halbtageslektionen wird der Swiss-Snow-League-Leistungstest durchgeführt und jeder erhält das Abzeichen und das Büchlein. Das Kinderskiparadies La Nars mit 170 Meter langem überdachtetem Zauberteppich, Magic- und Railpark, Karussell

und vielem mehr liegt direkt im Dorf von Savognin. Eltern oder auch Grosseltern können gemütlich vorbeispazieren und die Fortschritte ihrer Sprösslinge bewundern. Schnupperstunde für Piloten ab 2 1/2 Jahren jeden Sonntag.

Schlittelparadies

Adrenalinkick inklusive. Willkommen im Schlittelparadies Savognin. Der beliebte Schlittada-Run führt neu bei guten Schneeverhältnissen von Somtgant bis nach Savognin, 7,5 Kilometer Schlittelweg, 900 Höhenmeter, Fernsicht, Waldpassage und Tunnelfahrt inbegriffen. Action und Adrenalin, Erlebnis und Fahrspass ist dabei garantiert. Für jene, die es etwas gemütlicher mögen, ist die Schlittada-Panoramica genau das Richtige. 10,5 Kilometer Länge, 900 Höhenmeter von Somtgant via Tigia/Radons nach Savognin. Gestartet wird mit einem kurzen Fussmarsch auf dem schönsten Panoramaweg der Region, danach geht es gemütlich und entspannend bergab. Ideal für die Geniesser unter den Schlittlern und Familien mit Kleinkindern.



Auf den extra breiten Pisten fühlen sich nicht nur Anfänger wohl.

Savognin
Bivio, Albulal

- 1. Preis**
7 Übernachtungen im Hotel Danilo mit Frühstück und Skipässe für 2 Personen
- 2. Preis**
2 Übernachtungen im Hotel Ela mit Frühstück und 3-Tagesskipässe für 2 Personen
- 3. Preis**
1 Übernachtung im Hotel Danilo mit Frühstück und 2-Tagesskipässe für 2 Personen

www.savognin.ch

Preise der Mitglieder des Gewerbevereins

Insgesamt werden Preise im Wert von rund 14 000 Franken verlost. Neben den drei Hauptpreisen sponsort das Sissacher Gewerbe viele weitere Gewinne. Zum Beispiel die **Maurer Radio Television AG** einen Flachbildschirm der Marke Sony im Wert von 699 Franken; **Muff Haushalt** eine Besteckgarnitur von WMF (500.-); **Imoberdorf Kaffeemaschinen** einen Rotel Kaffeevollautomaten (450.-); **CTPLAN GmbH** einen fatboy-Sitzsack (398.-); **Basellandschaftliche Kantonalbank** Münzen 2x4 Florin (360.-); **Tapeo Tapas Bar Casa**

Pepe einen Gutschein für einen Kochkurs (340.-); **Berger Drogerie** einen Geschenkgutschein (300.-); **Time-Out-Fitnessclub** ein Monatsabo inklusive Startgebühr (230.-) und **Textil Mundwiler** zwei Einkaufsgutscheine (200.-). Weitere 40 wertvolle Preise warten auf ihre neuen Besitzer. So auch die beliebten Einkaufsgutscheine des Gewerbevereins Sissach und Umgebung. Insgesamt werden 15 Gutscheine im Wert von je 100 Franken, 25 im Wert von je 50 Franken und 75 im Wert von je 30 Franken verlost.

--	--	--	--

Diese Felder gelten als voll geklebt.

Teilnahmebedingungen: Bekleben Sie die 10 Felder mit GESI-Marken, die Sie bei allen an der Verlosung teilnehmenden Geschäften erhalten. Abgabe der Marken vom 1. Dezember 2012 bis 5. Januar 2013. Vollgeklebte und ausgefüllte Karten können Sie bis spätestens Samstag, 5. Januar 2013 in allen teilnehmenden Geschäften abgeben. Jeder Teilnehmer kann mehrere Karten abgeben. Es werden nur 2012er-Karten akzeptiert. Die Verlosung findet unter amtlicher Aufsicht statt und ist unanfechtbar. Es besteht kein Kaufzwang. Die **Gewinner** werden in der «Volksstimme» vom Donnerstag, **17. Januar 2013** und auf www.gesi.ch veröffentlicht.

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

*E-Mail: _____ *nur für die Benachrichtigung per Mail

Bitte deutlich schreiben!

Savognin
Bivio, Albulal

Preise der Ferienregion Savognin

- 1. Preis: 7 Übernachtungen** im Hotel Danilo mit Frühstück und Skipässe für 2 Personen Fr. 1596.–
- 2. Preis: 2 Übernachtungen** im Hotel Ela mit Frühstück und 3-Tagesskipässe für 2 Personen Fr. 516.–
- 3. Preis: 1 Übernachtung** im Hotel Danilo mit Frühstück und 2-Tagesskipässe für 2 Personen Fr. 296.–

GEWERBEVEREIN SISSACH UND UMGEBUNG

Gesi-Gutscheine: 15x Einkaufsgutscheine im Wert von je **Fr. 100.–**
25x Einkaufsgutscheine im Wert von je **Fr. 50.–**; 75x Einkaufsgutscheine im Wert von je **Fr. 30.–**

Total verlosen wir Preise im Wert von **über Fr. 14 000.–**

- In diesen Geschäften erhalten Sie -Marken:
- | | | |
|---|--|---|
| <p>Sissach:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4biker radsport • Berger Drogerie, Sissach • Central Apotheke • Ch. Koch AG, Uhren und Schmuck • Chrüz matt-Märt • CTPlan GmbH • Dietsberg Wohn- & Werkheim AG • W. Grieder AG, Bodenbeläge • Gunzenhauser Bäckerei AG, Café Capricé • Imoberdorf Kaffeemaschinen • Import Optik Sissach | <ul style="list-style-type: none"> • Jeansara, Doris Rieder • KTS GmbH • Maurer Radio Television AG • Metzgerei Häring • Muff Haushalt / Vitrum • Müller Optik AG • Pfaff, Papeterie, Bücher • Pumpenniggel, alles für Ihr Kind • Schuhhaus Frank Sissach • Strichcode Apotheke AG • TCC Schwarz + Partner AG • Textil Mundwiler | <ul style="list-style-type: none"> • Time Out - Der Fitnessclub GmbH • Treffpunkt (Milchhüesli Sissach) • Zihlmann Electronics AG <p>Thürnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strüby AG, Destillerie/Weinhandel <p>Zunzgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Metzgerei Eschbach • Milchzentrale, Volgladen • Schaffner Sport GmbH • Schmid Beck AG |
|---|--|---|

Sonntagsverkauf in Sissach: 23. Dezember 2012, von 12 bis 17 Uhr



elektro jaggi
ein geschäftsbereich der jaggigroup | jag

Ihr Partner für Elektroinstallationen, EDV- und Telefonanlagen.
Kontaktieren Sie uns unter 061 971 11 11 oder www.jaggigroup.ch
einfach. gut. gemacht.

Eintausch-Aktion

Donnerstag, 6. Dezember 2012
in der
Strichcode Apotheke Sissach

Machen Sie sich selber ein Samichlaus-Geschenk und tauschen Sie ihr altes **Blutzucker-Messgerät** durch ein neues **Accu-Chek Blutzucker-Messgerät** ein.
Unkompliziert und kostenlos!



Strichcode Apotheke Sissach, Marco Gonçalves, Rheinfelderstrasse 16, 4450 Sissach
061 973 10 10, info@strichcode-apotheke.ch, www.strichcode-apotheke.ch

claro
FAIR TRADE

Tee-Degustation
Samstag, 1. Dez. von 9 bis 11.30 Uhr

Probieren Sie unseren feinen Rooibos-Tee und lassen sich für Weihnachten inspirieren...

claro Weltladen, Hauptstrasse 74, Sissach
Öffnungszeiten im Advent: Mo - Fr 9 - 12 14 - 18.30
Sa 9 - 16

Ihre Textilreinigung und Wäscherei Hauptstrasse 78
4450 Sissach
Tel. 061 971 77 11

und in über 40 Annahmestellen

TEXWA
TEXTIL-LEDER-TEPPICH-REINIGUNG

Classic Bike Zuzgen wünscht Ihnen
Reparaturen und Verkauf von Velo, Mofa, Roller
Elektro-Bikes

Frohe Festtage und «en guete Rutsch ins 2013»

Marcel Huml
Alte Landstr. 3
4455 Zuzgen
061 971 64 30



Ihr Ausflugsziel im Fricktal
Fondue Chinoise à discrétion
www.airpick.ch
Tel. 062 871 80 00

Fr. 28.-



PRAXIS FÜR KLASSISCHE HOMÖOPATHIE
die sanfte Medizin für Menschen jeden Alters - bei chronischen und akuten Beschwerden

Rita Manhart Misteli • dipl. Naturärztin • Homöopathin ANHK • kantonal anerkannt
Kirchgasse 7 • 4450 Sissach • www.emindex.ch/rita.manhart • Termine • Auskünfte 061 971 99 09
Die Praxis bleibt vom 24.12.12 - 2.1.13 geschlossen.
Ich wünsche Ihnen einen schönen Advent, erholsame Feiertage und Gesundheit im neuen Jahr.

Zur Syddeblueme
Das Spezialgeschäft für pflegeleichte Blumen und Pflanzen aus Seide.

Markus Hofstetter
Hauptstrasse 73, 4132 Muttenz
Telefon 061 461 45 07

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag-Freitag 9-12 Uhr
14-18 Uhr
Samstag 9-16 Uhr

A. Rutschmann AG
www.rutschmann-sissach.ch

Heizungen • Lüftungen • Alternative Energien

Wir sind Ihr Partner...
und lösen alle Ihre Heizungsprobleme nach modernen und energiesparenden Erkenntnissen. Fragen Sie uns, wenn Sie Ihr Energieproblem nicht dem Zufall überlassen wollen. Unser technisches Personal berät Sie gerne und kostenlos.

Margarethenstrasse 11 Tel. 061 971 13 84
4450 Sissach Fax 061 971 13 91

Metzgerei Häring, Sissach
Das wichtigste für uns – ein zufriedener Kunde sowie Produkte aus der Region.

Kaufen Sie Ihre regionalen Produkte für die Festtage bei uns.

**Zunzgerstrasse 8
4450 Sissach
Tel. 061 971 12 56**

Mit eigener Wursterei



Adventsfenster

Neben Weihnachtsmärkten, Adventsausstellungen und vielen weiteren Anlässen gehören auch die Adventsfenster zu einem festen Bestandteil der Vorweihnachtszeit. Auch in diesem Jahr erstrahlen in zahlreichen Dörfern wieder Fenster, Türen und Installationen in den winterlichen Gärten im Rahmen begehrter Adventskalender. In welchen Gemeinden solche geplant sind, ist auf dem Plan ersichtlich. Es sind dies: Anwil, Bennwil, Diegten, Diepfingen, Eptingen, Hemmiken, Itingen, Känerkinder, Läuelfingen, Maisprach, Ormalingen, Rickenbach, Rünenberg, Sissach, Tenniken, Thürnen, Wenslingen, Wintersingen und Wittinsburg.

Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



BUCH-TIPP

Leckere Rezepte für Jugendliche und Junggebliebene!
Nächster Stopp: Küche

Jana Gerber

Frohe und gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen das Volksstimme Team der **bzm[werbe].ag**
- Ihre Helferinnen wenn's um Anzeigen geht -

BUCH-TIPP

Leckere Rezepte für Jugendliche und Junggebliebene!
Nächster Stopp: Küche

Jana Gerber

Nächster Stopp: Küche
Das Kochbuch für Jugendliche und Junggebliebene von Jana Gerber.
116 Seiten mit Wiro-Bindung
ISBN-Nr. 978-3-9523825-0-9
Erhältlich bei:
- Jana Gerber, Haldenstrasse 7, Thürnen
- «Nordlys», Gartenweg 2, Sissach

Auf geradem «Füessli» stehen

Nach dem Herbstmarkt geht es jedes Jahr los: Alfred Gunzenhauser und seine Crew legen mit der Weihnachtsgutzi-Produktion los. Dabei wird viel Wert auf Frische, Handarbeit und Qualität gelegt, damit ein «gluschtiges» Gebäck entsteht.



«Äänisbröötli» in Reih und Glied – und mit perfekten «Füessli».

Bilder Heiner Oberer

Heiner Oberer

Jetzt kommt die Zeit, da Alfred Gunzenhauser, Inhaber der Gunzenhauser Bäckerei und Konditorei in Sissach, immer wieder die gleiche Frage gestellt bekommt: Wie kriegt man es hin, dass die «Füessli» der «Äänisbröötli» gerade sind? Ganz einfach, erklärt er: Das Wichtigste sei gleichmässiges Trocknen, wenig Fett und kein Mehl auf dem Blech und kein Dampf im Ofen.

Er muss es wissen, verlassen doch seine Backstube alljährlich gegen eine Tonne Weihnachtsgutzi. «Wir produzieren nur die vier Standardsorten «Äänisbröötli», «Bruunli», «Mäiländerli» und «Zimmedstäärn».» Die Beliebtesten seien die «Äänisbröötli» und «Bruunli», von denen werden je 300 Kilogramm produziert, von den anderen beiden

Sorten je 200 Kilogramm. «Die «exotischen» Gutziarten, die es inzwischen in rauen Mengen gibt, überlasse er den Hausfrauen – «die können das besser», sagt der 62-jährige Bäckermeister und lacht.

Es braucht viel «Gspüri»

Nach dem Herbstmarkt geht es los mit dem Herstellen der Teige, dem Auswalzen und Ausstechen: «Bei uns wird noch jedes einzelne Gutzi von Hand ausgestochen», erklärt Gunzenhauser. Da könne es schon vorkommen, dass seinen Mitarbeitern am Abend vom vielen Ausstechen die Handballen schmerzen. Wichtig sei auch eine gute Betriebsorganisation, so Gunzenhauser, gelte es doch, neben den normalen Arbeiten die Weihnachtsgutzi-Produktion zu bewältigen.

Er sei für das Ausbacken zuständig. Eine körperlich eher leichtere Arbeit, für die es aber viel Gefühl brauche: «Man muss spüren, wenn das Gebäck noch einen Augenblick länger im Ofen bleiben muss.» Und damit wären wir wieder bei den ominösen geraden «Füessli». Die Produktion von Gutzi und Konfekt hat viel mit Erfahrung und «Gspüri» zu tun, ist der Bäcker und Konditor überzeugt. Nur was mit Liebe und Sorgfalt hergestellt wird, verwandelt sich schlussendlich in ein gutes, wohlschmeckendes Endprodukt.

Für Gunzenhauser ist es daher wichtig, dass seine Kunden ein handwerklich sauber hergestelltes Produkt erhalten. Darum steht er industriell produzierten Gutzi kritisch gegenüber. Es wäre sicherlich rationeller, wenn «Äänisbröötli» und Konsorten maschinell aus-



Grosseinsatz: Ausstechen für alle.



«Bruunli», alle von Hand ausgestochen.



Fredi Gunzenhauser präsentiert seine «Äänisbröötli».

gestochen oder vorproduziert und dann tiefgekühlt würden, aber dann seien es eben nicht mehr die «Gunzenhauser»-Weihnachtsgutzi, die seine Kunden wünschten.

«Ich liebe die Weihnachtszeit. Damit verbinde ich viele Erinnerungen», sagt Gunzenhauser. Er sei mit sieben Geschwistern aufgewachsen, da lag das «Gutzibachen» finanziell nicht drin. So freute er sich, wenn er zusammen mit seinen Brüdern nach Itingen – notabene zu Fuss – gehen durfte, um dem Götti seines Bruders für das Weihnachtsgeschenk zu danken. Aber nicht der Götti war der Grund: «Wir durften uns aus einer Blechdose herrlich duftende Weihnachtsgutzi aussuchen», erinnert er sich. Wer weiss? Vielleicht kommt daher Gunzenhausers Liebe zum Weihnachtsg Gebäck.



Herrlich duftend: Frisch aus dem Ofen kommen die «Äänisbröötli».



«Bruunli» wie sie sein müssen – im Kern noch feucht und nicht trocken.

GUTSCHEINE ONLINE BESTELLEN - direkt ausdrucken oder per Post



TOLLE GESCHENKIDEEN Bad ramsach

TRIO CANDLELIGHT - Die romantische Überraschung
Baden, Massieren und Dinnieren
Fr. 130.00 / inkl. Übernachtung im Komfortzimmer Fr. 220.00

KULINARIUM - Unvergessliche Stunden geniessen
Schlafen, Schlemmen und Wellnessen
Komfortzimmer ab Fr. 166.00

Bad Ramsach - 4448 Läuflinggen - www.bad-ramsach.ch - 062 285 15 15

An der Rebgrasse 40 in Thürnen:

**Wohlfühl-Oase Für Haar, Kopf und Seele:
Coiffure DA LUCIA**



Das ehemalige „Coiffeur-Stübl“ hat sich gemacht: Jetzt bedient die sympathische Inhaberin Lucia Racchi Di Nunzio im eleganten Salon DA LUCIA ihre Kundinnen und Kunden. Im Dorf und in der Umgebung verwurzelt und bekannt, wartet sie jetzt mit einer Website und tollen neuen Produkten auf!

Schon die unmittelbare Umgebung ist Balsam für Auge und Seele: Am Rande eines sonnigen, gepflegten, grünen Wohnquartiers, wenige Schritte vom Dorfzentrum Thürnens entfernt, erwartet Sie Lucia Racchi Di Nunzio. Alles passt zusammen: die harmonische Natur draussen und die attraktive, moderne Einrichtung mit angenehm-natürliche Pflege drinnen.

Lucia Racchi Di Nunzio betreibt seit 14 Jahren hier ihr Bijou von einem Salon, zum Gefallen einer grossen Zahl zufriedenster StammkundInnen. 2012 feiert sie ihr 30jähriges Berufsjubiläum, seit 1989 hat sie ihr Meisterdiplom. Selbstverständlich sind auch die Herren der Schöpfung und der Nachwuchs willkommen. Zum Firmenjubiläum gibt's übrigens bis Ende Januar 2013 den einmaligen Rabatt von 20 Prozent für jede neue Kundin und Kunden!

Alles was Frau und Mann sich wünscht
Lucia's Motto für Ihre geschätzte Kundschaft lautet: „Zeit nehmen und Zeit lassen!“. Von ihren Dienstleistungen rund ums Haar sei besonders die hochstehende Augen- und Wimpernpflege erwähnt, eine solche ist für das gute Aussehen genau so wichtig wie die perfekt sitzende Frisur.

Wunderschöner Bilderschmuck, frische Blumen, helles Design – so fühlt man sich gut aufgehoben bei DA LUCIA! Ein feiner italienischer Espresso ist natürlich inbegriffen... Lucia meint dazu: „Ich bin weit mehr als eine Handwerkerin, Frau und Mann sollen sich hier einfach wohl fühlen!“ Dazu braucht es keinen weiteren Kommentar- probieren Sie es doch ganz einfach aus!

Coiffure DA LUCIA
Lucia Racchi Di Nunzio, Rebgrasse 40, 4441 Thürnen
061 971 98 81, www.dalucia.ch

SCHNEEBERGER
Treuhand AG

Zugelassene Revisionsexpertin

**Buchführung, Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung, Steuerberatung**

Langackerstrasse 23 • 4441 Thürnen
Telefon 061 976 94 94 • Telefax 061 976 94 99
info@treuhand-s.ch • www.treuhand-s.ch

Garagentore und Torantriebe

Vor-Ort Beratung gratis!

- Überzeugend in Qualität, Design und Preis.
- Besuchen Sie unsere neue Ausstellung!

TORBAU SISSACH
4450 Sissach • Tel. 061 971 89 80 • www.torbau-sissach.ch

Die Druckerei in Ihrer Nähe

SCHAUBMEDIEN
Gut zum Druck.

axova baut Ihre Solarstrom Anlage



Ihr persönlicher Ansprechpartner, Christoph Glauser, berät Sie gerne.

axova ag
4450 sissach

0800 400 222
www.axova.ch

Santichläuse kaufen bei WEBDRUCK.CH ein.



JETZT SPAREN 3.- AB CHF 30.-
AKTIONSCODE: chlaus12

WEBDRUCK.CH
Ein Angebot der Schaub Medien AG

Ein Hauch von Weihnachtszeit

Der Weihnachtsmarkt in Waldenburg besticht durch seine Grösse und Vielfalt – und durch die Stimmung, die durch die engen Gassen weht. Am vergangenen Wochenende hat er im Oberbaselbiet die Weihnachtszeit eingeläutet.



Der Weihnachtsmarkt in Waldenburg bildet den Auftakt zur festlichen Adventszeit im Oberbaselbiet.

Heidi Schwarz

Ein Publikumsmagnet ist der Waldenburger Weihnachtsmarkt allemal. Nun ist er schon wieder vorbei, der traditionelle Markt am Nodlebärg. Rundum zufriedene Gesichter der Aussteller am Schluss des Tages, an dem das Wetter mit angenehmen Temperaturen aufwartete und an dem sich einmal mehr viele Besucher mit Weihnachtsgeschenken eindeckten.

Die weihnächtlich schön dekorierten Stände boten ein imposantes Bild, das fast jeden Wunsch erfüllte. Der Quer-

schnitt reichte von floralen Gestecken und Adventskränzen über Duftöle, Schmuck und Edelsteine bis hin zu Gestricktem, Gehäkeltem und in Metall- und Holzwerkstätten geschaffenen Arbeiten. Brot und Weihnachtsgutzi, Honig und Obst der Landwirte der Umgebung erweiterten das Angebot.

Auch den Beizen und Imbissständen war grosser Raum reserviert worden. Für hungrige und durstige Marktbesucher auf der Suche nach Raclette und Bratwürsten, Glühwein oder Wein vom nahen Dielenberg war das Angebot riesig, und es wurde auch rege benutzt.

Und als sich dann die Nacht über den Markt senkte, wurde dieser wieder zu dem, was ihn bei den Besuchern so besonders beliebt macht: zum strahlenden Lichtermeer voller Menschen, wohl auch auf der Suche nach dem inneren Frieden und Gemütlichkeit.

Vor 28 Jahren legte der Frauenverein den Grundstein zum Waldenburger Weihnachtsmarkt. Nach 14 Jahren übernahm die Zunft zum Oberen Tor das Zepher für 11 Jahre und seit 2010 ist die Gemeinde Waldenburg selbst die Organisatorin des weitherum bekannten und beliebten Weihnachtsmarkts.



Festlich beleuchtete Marktstände mit Köstlichkeiten und Weihnachtsgeschenken in den engen Gassen von Waldenburg.

Bilder Team Schwarz

Niemand muss und darf vereinsamen

Weihnachten und der vorhergehende Advent halten das Personal der Altersheime besonders auf Trab. Es ist in erster Linie den dort Beschäftigten zu verdanken, dass die Bewohnerinnen und Bewohner die Zeit wie zu Hause erleben.



Im Zentrum Mülimatt Sissach werden am 22. Dezember 280 Gäste zum festlichen Essen im Saal erwartet.

Bilder Otto Graf

Otto Graf

Die Advents- und Weihnachtszeit setzt auch in den Alters- und Pflegeheimen Zeichen. Alle Institutionen in der Region führen entsprechende Feiern durch. Ausserdem beschenkt der Santichlaus die Seniorinnen und Senioren. Je nach den Gepflogenheiten und den Bedürfnissen fallen die Feiern recht unterschiedlich aus. Eines ist indessen überall gleich: Im Mittelpunkt stehen die Gäste, die betagten Mitmenschen, die sich wohl fühlen sollen.

«Niemand muss und darf vereinsamen», sagt Hanspeter Tschopp, der dem Zentrum für Pflege und Betreuung Mülimatt in Sissach vorsteht. Diese Aussage trifft auch für die anderen Häuser zu, wie eine Umfrage der «Volksstimme» ergeben hat. Im Mülimatt wird generell am 22.

Dezember gefeiert. Der Anlass beginnt mit einem speziellen Gottesdienst in der Kirche, der von einem Chor umrahmt wird.

Danach treffen sich die Bewohner zu einem festlichen Essen im Saal, wobei alle eine Person aus ihrem Umkreis einladen dürfen. «Insgesamt sind wir etwa 280 Leute. Da ist auch das Personal gefordert», gibt Tschopp zu verstehen.

Im familiären Rahmen

Im Jakobushaus in Thürnen, dem Roland Dalhäuser vorsteht, findet die Feier als familiärer Anlass am 24. Dezember im Saal statt. Nach der Weihnachtsgeschichte folgt ein feines Nachtessen. In der Adventszeit werden die Gottesdienste von Konzerten umrahmt. So treten unter anderem eine Brassband und der Kinder-

chor der Primarschule Thürnen auf. Das Haus öffnet am 11. Dezember zudem sein Adventsfenster.

Das Zentrum Ergolz in Ormalingen führt drei Feiern durch, wobei eine den Bewohnerinnen und Bewohnern der Demenzabteilung und eine dem Personal vorbehalten ist. Wie auch andernorts kommen die Gäste und deren Angehörige in den Genuss eines mehrgängigen Weihnachtsmahls. «Wir wollen das Schöne herausholen», hebt Geschäftsführer Stephan Zbinden hervor. Die Senioren können auf ihren Abteilungen auch selbst Hand anlegen, indem sie beim Backen von Weihnachtsgutzi mithelfen oder etwas basteln.

Obwohl neben dem Haus der Altersheimstiftung der Bürgergemeinde Gelterkinden derzeit eine tiefe Baugrube für

den Neubau klappt, können die Bewohnerinnen und Bewohner Weihnachten wie gewohnt mit einem besinnlichen Fest am 23. Dezember feiern. Das Nachtessen wird dabei mit dezenter Musik am Piano umrahmt. «Unsere Gäste sollen sich bei uns in jeglicher Hinsicht wie zu Hause fühlen. Sie wohnen ja schliesslich hier», lautet das Credo von Heimleiter Heinz Frötscher.

Neben den offiziellen Anlässen finden in den einzelnen Abteilungen der Heime im kleinen Rahmen zahlreiche weitere Weihnachtsfeiern, oft auch mit Angehörigen, statt. Somit dürfen die Gäste der Häuser die Advents- und Weihnachtszeit als angenehme Periode erleben.



In Gelterkinden wird trotz Baustelle am 23. Dezember im festlichen Rahmen gefeiert.



Das Zentrum Ergolz in Ormalingen wird gleich drei Feiern durchführen.



Eine Feier am 24. Dezember und festlich umrahmte Gottesdienste in der Adventszeit bietet das Jakobushaus in Thürnen seinen Bewohnern.

Sicherheit

Kerzen brennen nur unter Aufsicht

og. Alle Alters- und Pflegeheime legen sich in der Adventszeit als christliches Symbol einen oder mehrere Weihnachtsbäume zu, in der Regel eine Tanne oder eine Fichte. Das Mülimatt bezieht beim Forstrevier Sissach jedes Jahr etwa zehn Bäume, gegen Bezahlung. «Immerhin ist das Aufstellen der rund sieben Meter hohen Tanne im Innenhof durch das Forstpersonal im Preis inbegriffen», sagt Heimleiter Hanspeter Tschopp. In Gelterkinden, wo gegenwärtig kräftig gebaut wird, steht der Weihnachtsbaum im Haus und trägt aus Sicherheitsgründen elektrische Kerzen. Wachskerzen an Bäumen und auf Adventskränzen sind nur in wenigen Ausnahmefällen gestattet, wenn stets jemand dabei ist. Im Zentrum Ergolz in Ormalingen bringen draussen und im Innern je ein grosser Baum Licht und Wärme in die Seelen. Im Haus brennen dabei, auch hier unter Aufsicht, richtige Kerzen. Ähnlich ist es im Jakobushaus in Thürnen. In allen Heimen, wo Wachs- oder Paraffinkerzen brennen, überwacht das Personal die Situation, damit nichts passiert. So will es auch die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung.

Das Central Apotheke Team wünscht Ihnen schöne Festtage.



gratis Hauslieferdienst durchgehend über Mittag geöffnet!

Central Apotheke
Hauptstrasse 46
4450 Sissach
Tel. 061 971 29 01
Fax 061 971 62 01
Email: central_apotheke@bluewin.ch

PUMPERNIGGEL
ALLES FÜR IHR KIND

Hauptstrasse 1
450 Sissach
061 971 70 55

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag–Freitag 09.00–11.30 Uhr
14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–15.00 Uhr

Manuela Baumann erzählt **Märchen für Zwergnasen** ab 5 Jahren und signiert ihr erstes Buch «Das Sternkind Nahira»

Kommen Sie bei uns vorbei und lassen Sie sich in eine zauberhafte Märchenwelt entführen!

Sonntagsverkauf am 23. Dezember, 12 bis 17 Uhr
Erzählzeiten: 14.30 Uhr, 15.30 Uhr, 16.30 Uhr Eintritt frei

„Sonne + Holz“ hat Zukunft

Wir sind überzeugt, dass ein überlegter und sparsamer Umgang mit den Energien unsere Umweltsituation verbessern wird. Die konsequente Verminderung des Verbrauchs von fossilen Energieträgern ist uns ein zentrales Anliegen. Das Unternehmen verfügt über fundierte Erfahrungen und ein breites Wissen zur Nutzung von erneuerbaren Energien.

Die Firma Sopra wünscht erholsame und entspannte Festtage und ein frohes Weihnachtsfest.

sopra Solarpraxis AG
Homburgstrasse 4 – 4466 Ormalingen
Tel. 061 985 96 10 – www.sopra-ag.ch



Mit einem «Volksstimme»-Abo das ganze Jahr über Freude bereiten.

Geschenk-Abonnement

Abonnementspreise 2013

1 Jahr	178 Franken*
6 Monate	90 Franken*
3 Monate	30 Franken Probeabo

* Neuabonnenten erhalten die «Volksstimme» bis Ende Dezember 2012 gratis zugestellt.

«Volksstimme» Aboservice
Postfach, 4450 Sissach
Telefon 061 976 10 70
Fax 061 976 10 11
abo@volksstimme.ch
www.volksstimme.ch



Die Zeitung für das Oberbaselbiet.

Sonntagsverkauf in Sissach

23. Dez. 2012
12–17 Uhr


mit Gästen, Attraktionen, musikalischen Darbietungen und Verpflegungsmöglichkeiten

23

GESI
www.gesi.ch

Adventskalender

<p>Anwil Montag, 10. Dezember:</p> <p>Die Adventsfeier wird vom Frauenchor Anwil organisiert und findet im alten Schulhaus statt.</p> <p>Bennwil Samstag, 8. Dezember:</p> <p>Adventskonzert in der Kirche Bennwil.</p> <p>Eptingen Freitag, 30. November:</p> <p>Adventsmarkt des Frauenvereins Eptingen in der Mehrzweckhalle.</p> <p>Samstag, 15. Dezember:</p> <p>Weihnachtsfeier des Musikvereins Eptingen.</p> <p>Sonntag, 16. Dezember:</p> <p>Adventsfeier, organisiert von der Kirchengemeinde Eptingen in der Mehrzweckhalle.</p> <p>Dienstag, 18. Dezember:</p> <p>Weihnachtskonzert im Friedheim.</p> <p>Gelterkinden Samstag, 1. Dezember:</p> <p>Der Adventsmarkt findet von 10 bis 16.30 Uhr auf dem Dorfplatz Gelterkinden statt. Organisiert wird er vom Verein Kultur Marabu Gelterkinden.</p>	<p>Itingen Sonntag, 2. Dezember:</p> <p>Der Weihnachtsmarkt findet von 11 bis 18 Uhr im Dorfkern von Itingen statt. Organisiert wird er vom Marktverein Itingen.</p> <p>Läufelfingen Sonntag, 2. Dezember:</p> <p>Das Adventskonzert wird vom Musikverein Läufelfingen organisiert und findet in der Mehrzweckhalle statt.</p> <p>Lausen Samstag, 1. Dezember:</p> <p>Der Weihnachtsmarkt findet von 9 bis 17 Uhr in der Mühlematthalle Lausen statt, organisiert durch den Verkehrs- und Verschönerungsverein Lausen.</p> <p>Nusshof Samstag, 1. Dezember:</p> <p>Auf dem Dorfplatz findet das Tannenbaumfest statt. Ab 18 Uhr ist Festbetrieb mit Raclette und Klöpfer.</p> <p>Ormalingen Sonntag, 2. Dezember:</p> <p>In der Kirche in Ormalingen gibt es Adventsmusik und Glühmost. Los gehts um 19.30 Uhr.</p>	<p>Tenniken Mittwoch, 5. Dezember:</p> <p>Adventnachmittag beim Schulhaus Hofmatt, organisiert durch den Frauenverein Tenniken.</p> <p>Zunzgen Samstag, 1. Dezember:</p> <p>Der Adventsbazar findet im Zentrum Ergolz zwischen 10 und 16 Uhr statt.</p> <p>Samstag, 8. Dezember:</p> <p>Der Weihnachtsmarkt findet im Gemeindezentrum Zunzgen von 11 bis 18 Uhr statt.</p>
--	--	--




Auch in diesem Jahr führen viele Oberbaselbieter Gemeinden ihre Adventsanlässe durch.



SCHWARZ + PARTNER AG

Ein Unternehmen der EBM-Gruppe

Hauptsitz
Seewenweg 3
CH - 4153 Reinach BL
Tel. 061 711 0 777

Filiale Sissach
Bahnhofstrasse 8
CH - 4450 Sissach
Tel. 061 976 90 90

Reinach Aesch Basel Sissach Breitenbach

www.schwarzpartner.ch

info@schwarzpartner.ch

PASTA SHOP **pastaAVANTI**
Teigwarenproduktion

Tag der offenen Tür

Ein vielfältiges Sortiment von
herkömmlichen und glutenfreien
Teigwaren aus eigenem Hause!



Wann: Samstag, 8. Dezember 2012

**Wo: im Pasta Shop, Hauptstrasse 48
4461 Böckten**

Zeit: 09.00–16.00 h

- Rundgang durch die Produktion
- Produktion von normalen Teigwaren

**An diesem Tag 10% Rabatt auf das
gesamte Sortiment, 5% auf Geschenke**
(ausgenommen auf bereits reduzierte Produkte)
NUR BARZAHLUNG MÖGLICH

Ladenöffnungszeiten:

Donnerstag / Freitag 9.00–11.30 h 14.00–18.00 h
im Dezember auch Samstag 9.00–14.00 h
weitere Spezialöffnungszeiten im Dezember unter:

www.pastaavanti.ch

Eine Frage des Charakters

Loewe Connect ID



Welcher Typ sind Sie ?

www.maurerag.ch

Bahnhofstrasse 9
4450 Sissach

Wasserturmplatz 5
4410 Liestal

MAURER

MAURER RADIO TELEVISION AG